

RS OGH 2014/9/17 1Ob26/13z, 6Ob133/14y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.09.2014

Norm

GOG §89d Abs2

1. GOG § 89d heute
2. GOG § 89d gültig ab 01.05.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2012
3. GOG § 89d gültig von 01.01.1997 bis 30.04.2012 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 757/1996
4. GOG § 89d gültig von 01.08.1989 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989

Rechtssatz

Die Neuregelung des § 89d Abs 2 GOG idF BGBl I 2012/26 bedeutet keine Schlechterstellung der Teilnehmer/innen am ERV im Vergleich zur alten Rechtslage. Die Neuregelung des Paragraph 89 d, Absatz 2, GOG in der Fassung BGBl römisch eins 2012/26 bedeutet keine Schlechterstellung der Teilnehmer/innen am ERV im Vergleich zur alten Rechtslage.

Entscheidungstexte

- RS0128682">1 Ob 26/13z
Entscheidungstext OGH 07.03.2013 1 Ob 26/13z
- RS0128682">6 Ob 133/14y
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 6 Ob 133/14y
Vgl aber; Beisatz: Der erkennende Senat teilt die in der Literatur erhobenen verfassungsrechtlichen Bedenken gegen § 89d Abs 2 GOG wegen der unsachlichen Ungleichbehandlung von Empfängern einer Zusendung im ERV gegenüber Empfängern einer Zustellung im Postweg. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128682

Im RIS seit

23.05.2013

Zuletzt aktualisiert am

27.10.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at